

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

Dienstag den 4. October 1870.

(372—1)

Nr. 1393.

## Rundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathsecretärs mit dem systemmäßigen Gehalte von 1000 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 15. October 1870

bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 30. September 1870.

(373)

Nr. 15975.

## Concurs-Ausschreibung.

An der Staats-Oberrealschule zu Roveredo (Unterrichtssprache italienisch) ist eine Lehrstelle für

darstellende Geometrie in Verbindung mit Mathematik zu besetzen. Gehalt 800 fl.

In Ermanglung gesetzlich qualifizirter Bewerber würde für diesen Posten ein Supplent mit der normalmäßigen Substitutionsgebühr bestellt werden.

Die vorschriftsmäßig belegten Gesuche sind bis 18. October 1870

hieramts einzubringen, u. z. im Dienstwege, falls der Bewerber an einer öffentlichen Lehranstalt in Verwendung steht.

Innsbruck, am 23. September 1870.

Von der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.

(375—1)

Nr. 9552.

## Rundmachung.

In den ersten Tagen des Monats August l. J. wurde hierorts eine Brieftasche mit mehr als 25 fl. und mehreren Photographien gefunden.

Der Verlustträger wolle seine Eigenthumsansprüche innerhalb

Eines Jahres

vom Tage der vollendeten Rundmachung hieramts geltend machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit mit dem Funde nach den Bestimmungen des §. 392 a. b. G. B. verfügt werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am 28. September 1870.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

(2279—2)

Nr. 3514.

## Reaffumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 15. September 1865, Z. 4750, bekannt gemacht, daß man in der Executionsfache des Anton Strefal, Erben nach Jakob Strefal von Perlpe, wider Josef Pugel von Kaplou in die Reaffumirung der dritten executiven Feilbietung der dem Letztern gehörigen, zu Kaplou liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Weissenstein sub Urb. Fol. 75/a vorkommenden, auf 714 fl. 40 fr. C. M. gerichtlich geschätzten Realität gewilliget und deren Vornahme auf den

28. October 1870

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet habe. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 19ten August 1870.

(2281—2)

Nr. 3829.

## Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 16. August d. J., Nr. 3343, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Mathias Straßberger von Gorizlavas gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingenberg sub Recif.-Nr. 8 vorkommenden Subrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

17. October 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 16. September 1870.

(2243—2)

Nr. 3272.

## Reaffumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Andreas Paurič von Großberg in die Reaffumirung der executiven dritten Feilbietung der dem Mathias Modič von Bloškopolica Nr. 19 gehörigen, auf 500 fl. bewertheten Realität gewilliget und zu deren Vornahme die

21. October 1870,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, daß hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben würde.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten August 1870.

(2240—2)

Nr. 3120.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Modič von Neuborf gegen Primus Bečaj von Bečaj wegen aus dem Vergleiche

vom 11. November 1851, Z. 7087, schuldigen 238 fl. 26 fr. öst. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Radlitz, Urb.-Nr. 253, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 760 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

15. October,

16. November und

16. December 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1870.

(2248—2)

Nr. 1848.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. h. Aerrars und Grundentlastungsfondes gegen Franz und Theres Schinkouz von Ambras Nr. 35 wegen an l. f. Steuern und Grundentlastungsgeldern schuldigen 56 fl. 81 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Recif.-Nr. 289 1/2, Fol. 90 vorkommenden Halbhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 700 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

14. October,

14. November und

14. December 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 24ten Juli 1870.

(2238—2)

Nr. 2671.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan Sajz von Laas gegen Lukas Aufec von Podlas wegen aus dem Vergleiche vom 9. November 1867 schuldigen 36 fl. 20 fr. ö. W. c. s. c. in die executive

öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg, Urb.-Nr. 179, vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1010 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

14. October,

15. November,

13. December 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten Juli 1870.

(2244—2)

Nr. 3402.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Ponitvar von Podsece gegen Johann Rotošec von Zala wegen der aus dem Vergleiche vom 26. April 1867 schuldigen Summe in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Radlitz, sub Nr. 325/308 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1470 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

22. October,

22. November und

21. December 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 29ten August 1870.

(2271—2)

Nr. 3326.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kuralt von Gorenavas, durch Dr. Berger, gegen Barthlmä Kone von Gorice wegen schuldiger 462 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Steinbigan sub Recif.-Nr. 243/b und St. Leonardi sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzung-

werthe von 574 fl. und 1760 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagsatzung auf den

23. December 1870,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten bei der Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Juli 1870.

(2253—2)

Nr. 16478.

## Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 15. Juli 1870, Z. 12420, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde, nachdem bei der mit Beschrid vom 15. Juli 1870, Z. 12420, auf den 14. September l. J. angeordneten zweiten Feilbietung der dem Johann und der Ursula Pöderzaj von Pöndorf gehörigen Realitäten Recif.-Nr. 405 und 406 ad Zobelesberg, dann Urb.-Nr. 79/a Recif. Nr. 61/1 ad Piarrgilt Reifnitz kein Kauflustiger erschienen ist, lediglich zur dritten auf den

15. October 1870,

um 10 Uhr Früh, angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. September 1870.

(2190—3)

Nr. 12005.

## Uebertragung der 3. exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kus von Königstein die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Josef und Johann Puh von Perovo gehörigen, gerichtlich auf 2594 fl. 80 fr. geschätzten, im Grundbuche Gutenfeld sub Recif.-Nr. 11, Fol. 31 vorkommenden Realität bewilliget, und hierzu die Feilbietungs-Tagatzung, und zwar die dritte auf den

26. October 1870,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 12. Juli 1870.

# Zahnarzt Med.- & Chir. Dr. Tanzer,

Docent der Zahnheilkunde an der Grazer Universität,  
zeigt an, daß er vom 6. October d. J. durch drei Wochen in Laibach im **Hotel Elefant**  
seine Praxis ausüben werde.  
N. B. Wegen zu großen Zudränges in den letzteren Tagen des Aufenthaltes wird auf-  
merksam gemacht, sich gleich anfangs zu melden.  
Graz, 30. September 1870. (2284-2) **Dr. Tanzer.**

# Die Lampen- & Metall-Waaren-fabrik

**R. Ditmar in Wien**

zeigt an, daß die Ausgabe des neuen Preis-Courants erfolgt ist.  
**Billigeres und besseres Fabricat als alle Concurrenzen.**



Empfehlenswerth:  
Neu und vorzüglich construirte R. Ditmar's Patent-Hund-  
brenner. Jupiterbrenner mit flachem Docht, um Argandflamme  
zu erzeugen. (1941-14)

Im Interesse des p. t. Publicums bitte ich zu beachten,  
daß jeder Brenner beifolgendes Fabrikszeichen trägt.

# 20.000 Fassl Russen

mit feinst **Marinade**, Faß à 10 Zoll-Pfund  
mit 80-90 großen Fischen fl. 2.; mit 60-70  
großen Fischen fl. 1.80; 1/2 Faß mit 25-30 Fi-  
schen 80 kr.

# Sardinen de Nantes

1/2 Dose mit 12 Fischen 38 kr., — 1/2 Dose mit 24  
Fischen 76 kr., — 1/2 Dose mit 50 Fischen fl. 1.80  
bei **A. P. Exle** in **Wien**, Stadt, Roth-  
gasse, Fischhof Nr. 5 „zum Italiener.“  
Ausführliche Preis-Courante aller Delicatessen  
und Weine gratis. — Wiederverkäufer besondere  
Conditionen. (2299-1)

Ein

# Prakticant

wird in eine Galanterie-Handlung  
aufgenommen. (2207-11)

Näheres im Zeitungs-Comptoir.

Erste öffentliche höhere

# Handels-Lehranstalt

in Wien,

Praterstraße 32.

Die absolvirten Hörer genießen  
die Begünstigung des einjäh-  
rigen Freiwilligendienstes in der k. l. Armee, ohne  
sich der Freiwilligenprüfung unterziehen zu müssen.  
Einschreibungen finden vom 26. September  
an statt.

Der Unterricht beginnt Anfangs October. Am  
2. October beginnt ein Vorbereitungscursus für  
den praktischen Eisenbahn- und Telegraphendienst.  
Jahresberichte durch die Direction und jede  
Buchhandlung. (1915-15)

**Carl Porges**, Director.

(2181-3) Nr. 2229.

# Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 8ten  
Juni und 9. August 1870, Z. 2229 wird  
bekannt gemacht, daß, nachdem die zweite  
Feilbietung am 9. September 1870 er-  
folglos war, am

10. October 1870

zur dritten Feilbietung der Realität der  
Margareth Mulei von Kropp, Post-Nr. 94  
ad Herrschaft Radmannsdorf, hiergerichts  
geschritten wird. k. l. Bezirksgericht Rad-  
mannsdorf, am 9. September 1870.

(2229-1) Nr. 4948.

# Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Tschernembl  
wird mit Bezug auf das Edict vom 31ten  
Mai 1870, Z. 2634, bekannt gegeben, daß  
die in der Executionssache des Franz Killek,  
von Oberch, Wächthaber der Barbara Gra-  
chel von Dragatsch Nr. 7, pct. 50 fl.  
c. s. c. auf den 17. September l. J. zur  
Feilbietung der Realität Con. Nr. 334  
ad Herrschaft Freithorn, anberaumte erste  
Tagung als abgehalten erklärt wurde,  
wogegen die auf den

15. October und

16. November 1870,

Früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei an-  
geordneten zweite und dritte Feilbietungs-  
Tagung in Wirksamkeit bleiben.

k. l. Bezirksgericht Tschernembl, am  
12. September 1870.

# Ein Practicant

für eine Manufacturwaaren-Handlung  
wird **sogleich aufgenommen.**  
Wo? sagt die Expedition dieses  
Blattes. (2322-1)

(2184-1)

Nr. 2316.

# Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Gregor  
Puntar von Trieste, Mathias Debeve  
von Cirkniß, Georg Modic'sche Erben  
von Oblak, Georg Primozič von Grahovo,  
Anton Melinda von Martins-  
bach, Maria Modic verehlt. Petric von  
Zeravnic, unbekanntes Aufenthalts und  
deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Planina  
wird den unbekannt wo befindlichen Gregor  
Puntar von Trieste, Mathias Debeve  
von Cirkniß, Georg Modic'schen Erben von  
Oblak, Georg Primozič von Grahovo,  
Anton Melinda von Martinsbach, Maria  
Modic verehlt. Petric von Zeravnic, un-  
bekanntes Aufenthalts und deren Rechts-  
nachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Lukas Petric von Zeravnic  
wider dieselben die Klage auf Verschärf-  
und Erloschenerklärung von Sachposten  
sub praes. 21. Mai 1870, Z. 2316, hier-  
amts eingebracht, worüber zur ordentlichen  
mündlichen Verhandlung die Tagung  
auf den

29. November 1870,

Vormittag 9 Uhr, mit dem Anhang des  
§ 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet,  
und den Geklagten wegen ihres unbekannt-  
ten Aufenthaltes Herr Notar von Höffern  
zu Planina als Curator ad actum auf  
ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende  
verständiget, daß sie allenfalls zur rechten  
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen  
anderen Sachwalter zu bestellen und anher  
namhaft zu machen haben, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
verhandelt werden wird.

k. l. Bezirksgericht Planina, am 24ten  
Mai 1870.

(2185-3)

Nr. 2944.

# Erbsklärung.

Das k. l. Bezirksgericht Planina macht  
bekannt:

Es sei Michael Botič am 31. März  
1868 in Unee mit Hinterlassung einer  
legstwilligen Anordnung gestorben, worin  
er dem Sohne Johann Botič ein Legat  
vermachte, welches jedoch dessen Pflicht-  
theil nicht erreicht; da nun dem Gerichte  
der Aufenthaltsort des Johann Botič un-  
bekannt ist, so wird derselbe aufgefordert,  
sich binnen

Einem Jahre,

vom unten gesetzten Tage an, bei diesem  
Gerichte zu melden, und die Erbsklärung  
einzubringen, widrigens die Verlassenschaft  
mit dem zweiten Erblassersohne Matthäus  
Botič und dem für den ersteren aufge-  
stellten Curator Michael Jersan von Unee  
abgehandelt würde.

k. l. Bezirksgericht Planina, am 3ten  
August 1870.

# Jos. Röder sen.,

Sternallee Nr. 24,

empfiehlt eine  
neue Sendung in **Mänteln und Jacken, Hüten,  
Schafwoll- und Wirkwaaren,**

das Neueste in **Cravats, Scharps, Krägen, Manschetten,**  
so wie auch alle in das **Modistenfach** einschlagenden Artikel.

Auch werden **Filz- und Sammt-Hüte** zum **Modernisiren**  
und **Aufputzen** angenommen. (2265-3)

# Nähmaschinen-Arbeiten

werden angenommen.  
Ich empfehle mich einem geehrten p. t. Publicum und versichere billigste Preise.

# Fabrik

**wasserdichter Kautschuk-Decktücher  
und Leinenwaaren**

des **D. Müller** in **Zwittau,**

**Niederlage in Wien, Stadt, Wipplingerstraße Nr. 20,**

empfiehlt ihre im besten Rufe stehenden **Kautschuk-Decktücher** den Eisenbahn- und  
Dampfschiff-Gesellschaften, den Herren Grundbesitzern zur Bedeckung der Fruchttristen und  
Henschober, den Maschin- und sonstigen Fabriken, Kaufleuten, Expediteuren, Schiffsoberden  
ic. ic. zur Bedeckung der Güter im Freien, zu den billigsten Preisen.

Außerdem empfehle ich meine Fabricate in allen Gattungen ordinären und mittel  
Sorten roher und gebleichter Flachseinen, Hausseiwände 1/2, 1/3, 1/4 gelbe und gelbgebleichte;  
für Confectionäre und Keffermacher: Segelstoffe 2, 3, 4 und 6 Draht für Taschner, ge-  
streifte Zwilliche und Kuppen für Tapezierer und Bettdecken-Fabrikanten, wie auch viele  
andere der gangbarsten Artikel Leinen und Zwilliche und viele Gattungen Getreide-, Mehl-  
und Wollfäden jeder Dimension zu den billigsten Fabrikspreisen. (2174-2)

(2317-1)

Nr. 17280.

# Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte ddo. 22ten  
August 1870, Z. 14710, wird vom k. l.  
städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt  
gemacht:

Es werde, nachdem bei der mit Be-  
scheid vom 22. August 1870, Z. 14710,  
auf den 24. September 1870 angeordne-  
ten ersten executiven Feilbietung der, den  
Ursula Jubit'schdu Erben gehörigen Ver-  
losforderung pr. 600 fl. kein Kauflustiger  
erschieden ist, lediglih zur zweiten, auf den  
8. October 1870

angeordneten executiven Feilbietung unterm  
vorigem Anhang geschritten.

k. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach,  
am 27. September 1870.

(2247-1)

Nr. 4767.

# Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechts-  
prätendenten auf die Weingartparzelle  
Nr. 4841 in Oefurzenca.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Müt-  
tling wird den unbekannt wo befindlichen  
Rechtsprätendenten auf die Weingartparzelle  
Nr. 4841 in Oefurzenca hiermit erinnert:

Es habe Anton Rambič von Omota  
Nr. 9 wider dieselben die Klage auf Er-  
sitzung und Gestattung der Umschreibung  
sub praes. 31. August l. J., Z. 4767,  
hieramts eingebracht, worüber zur ordent-  
lichen mündlichen Verhandlung die Tag-  
ung auf den

16. November 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29  
a. G. D. hiergerichts angeordnet und den  
Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufent-  
haltes Herr Johann Stezinar jun. von  
Omota als Curator ad actum auf ihre  
Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende  
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter  
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen  
andern Sachwalter zu bestellen und anher  
namhaft zu machen haben, widrigens diese  
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator  
verhandelt werden wird.

k. l. Bezirksgericht Mütling, am  
15. September 1870.

(1706-3)

Nr. 3727.

# Uebertragung

# dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird  
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanz-  
procuratur nom. des hohen Aeraars und  
Grundentlastungs-fondes die mit Bescheide  
vom 4. Mai 1870, Z. 2990 auf den  
8. Juli 1870 angeordnete dritte executive

Feilbietung der dem Franz Sabec von  
Zagorje gehörigen Realität Urb. Nr. 19  
ad Herrschaft Prem mit dem vorigen An-  
hange und Beilage auf den

13. December 1870

übertragen worden.  
k. l. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten  
Juni 1870.

(2285-1)

Nr. 4847.

# Edict.

Vom k. l. Landesgerichte Laibach  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johann  
Erker'schen Erben, durch Herrn Dr.  
Sajovic, wegen der denselben aus dem  
Zahlungsauftrage vom 5. April 1870,  
Z. 1727, schuldigen Forderung pr.  
2400 fl., dann der 5% Zinsen hievon  
seit 3 Jahren, von der Klage zurück-  
gerechnet, nebst den von da weiter  
laufenden 5% Zinsen, der auf 10 fl.  
62 kr. adjustirten Klagekosten und  
der Executionskosten die executive Feil-  
bietung der dem Herrn Franz Strauß  
gehörigen, im Grundbuche des Magi-  
strates Laibach sub Rectf.-Nr. 448  
vorkommenden, zu Laibach in Hühner-  
dorf sub Consc.-Nr. 11 gelegenen  
Hausrealität und des im nämlichen  
Grundbuche sub Rectf.-Nr. 949 vor-  
kommenden Terrains, zusammen in  
dem laut Schätzungsprotocolle vom  
11. Juli 1870, Z. 4079, erhobenen  
Schätzungswerthe pr. 6500 fl. bewilliget  
und hiezu drei Feilbietungstermine, und  
zwar der erste auf den

14. November,

der zweite auf den

12. December 1870

und der dritte auf den

16. Jänner 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12  
Uhr, vor diesem k. l. Landesgerichte  
mit dem Anhang angeordnet worden,  
daß die Pfandrealityt bei der ersten  
und zweiten Feilbietung nur um  
oder über den Schätzungswert, bei  
der dritten aber auch unter demselben  
hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, sowie  
das Schätzungsprotocoll und der Grund-  
buchs-Extract können in der diesge-  
richtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laibach, am 20. September 1870.